

SÜDLICHER BREISGAU

www.badische-zeitung.de/badkrozingen

Biomasse und Abfall besser nutzen

Ernst Ulrich von Weizsäcker referierte auf Einladung der Sparkasse in Bad Krozingen zum Thema Nachhaltigkeit.

Seite 28

Ein Tag der Begegnung

Das 43. Pfarrfest konnte bei schönstem Spätsommerwetter im Klostersgarten in Münstertal gefeiert werden.

Seite 28

Abschied von einem „Glücksfall“

Die evangelische Gemeinde Ehrenkirchen-Bollschweil verabschiedete das Pfarrerehepaar Greder mit einem Gottesdienst.

Seite 29

Kostenlose Ladesäule

Es gibt eine erste Elektrotankstelle in Ehrenkirchen. Auch in Wolfenweiler wird derzeit eine Ladestelle gebaut.

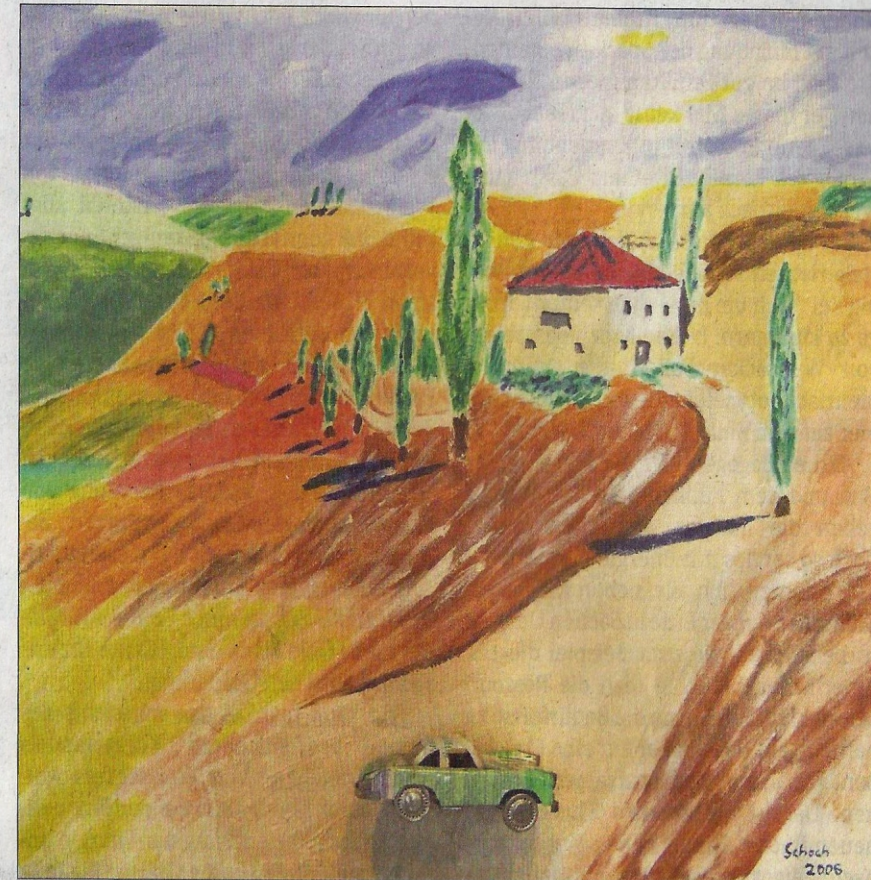
Seite 29

Kiesel, Gold und Kartoffeln

Abwechslungsreiches Programm beim Kunstsonntag in Hartheim

HARTHEIM AM RHEIN (sam). Ein kontrastreiches Spektrum bot sich den Besuchern beim sechsten Kunstsonntag in Hartheim. An sechs Stationen in Hartheim und Bremgarten waren Kunst und Kunsthandwerk geboten. Nur Feldkirch blieb in diesem Jahr außen vor. „Wir hatten den Eindruck, dass es den Besuchern zu weitläufig war, deshalb haben wir den Kunstsonntag diesmal etwas komprimiert, aber es sind eher mehr Künstler mit dabei“, erklärte Heinz Heussner, der die Aktion gemeinsam mit seiner Frau Witha initiierte und sich über die gute Frequenz freute. „Alles ausverkauft“, verkündete am Ende des Tages auch Hannelore Fehrenbach von der Kunstscheune in Bremgarten, wobei sich die Gastgeberin allerdings auf die Köstlichkeiten aus der Galerieküche bezog. Nur Kartoffeln gab es noch, die hatte Galeriepartnerin Waltraud Ziehten jedoch getrocknet und daraus verblüffende kleine Skulpturen gefertigt. Gegensätze waren im Rathaus zu se-

hen, wo die Acrylgemälde von Stefan Marcial auf eine Vielfalt in Patchwork von Angelika Böhler trafen. Harmonische Ergänzung fanden die Keramik- und Flechtarbeiten der Französin Brigitte Bader in der Werkstatt für Kunst bei den beiden Bildhauern Klaus Hofmann und Stefan Marreel. Gleiches gilt für den Dialog der Goldschmiedemeisterin Carola Andritter-Erhardt und der Modedesignerin Marg und Springer aus Kandern. Das Gestalten mit Fundstücken hat es dem Künstler Thomas Schoch aus Bremgarten angetan. Ein Kiesel aus dem Rhein, eine alte Flohmarktrarität – alles findet bei Schoch Verwendung. Das gilt auch für Schochs Malerei, für die er häufig Szenen aus seiner Fantasie arrangiert. Bisweilen werden auch Gegenstände auf die Leinwand montiert. Bei diesem technischen Detail zeigten sich die Collagen und Grußkarten von Silke Wasmer, die ebenfalls bei Schoch ausstellte, der Arbeitsweise des Gastgebers verwandt.



Kunst in vielen Facetten: Klaus Hofmann präsentierte edel geschwungene Skulpturen, Thomas Schoch ließ Miniaturoutos durch eine toskanische Landschaft fahren.

FOTOS: SUSANNE MÜLLER